



Belecke, 2. Nov. 2017

„Neue (bekannte) Wege gehen“

Information zur neuen Prozessionsordnung

Liebe Gemeindemitglieder,

Prozessionen sind ein wichtiger Bestandteil im Kirchenjahr und in unserem Gemeindeleben. Wenn wir in der Prozession durch die Straßen unserer Stadt gehen, bekunden wir öffentlich unseren Glauben.

In den vergangenen Jahren haben wir hierbei eine rückläufige Teilnahme von Gemeindemitgliedern an den drei Prozessionen (Kreuzprozession, Christi-Himmelfahrts-Prozession, Fronleichnams-Prozession) beobachtet. Darüber wollen wir nicht jammern! Es ist, wie es ist.

Diese Entwicklung war somit regelmäßig Thema unserer Beratungen im Pfarrgemeinderat. Hierüber haben wir Sie durch Veröffentlichung unserer Protokolle in den Schaukästen an den Kirchen und auf unserer Homepage stets informiert. Auch in den Kirchenvorstandssitzungen waren die Prozessionen und die damit verbundenen Arbeiten ein regelmäßiges Thema.

Wir haben nun überlegt, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um die Teilnahme an den Prozessionen attraktiver werden zu lassen. Zudem hatten Gemeindemitglieder Maßnahmen zur Änderung der Prozessionsordnung vorgeschlagen.

Daher haben wir beschlossen, die Gemeinde in den Entscheidungsprozess einzubeziehen, um so *gemeinsam* über eine mögliche Änderung unserer Prozessionsordnung zu sprechen und zu entscheiden.

Demzufolge hatten wir Sie am vergangenen Donnerstag, 26. Okt. 2017, zur Gemeindeversammlung ins Pfarrzentrum eingeladen. Ausgehend von einem Vorschlag entwickelte sich eine gute und sehr konstruktive Diskussion. Wir haben als Gemeinde gemeinsam und einmütig eine neue Prozessionsordnung an diesem Abend entwickelt und wie folgt beschlossen:

Wir werden zukünftig nur zwei, feste' Prozessionstage haben:

Christi Himmelfahrt und Fronleichnam.

Am Hochfest **Christi Himmelfahrt** werden wir zukünftig im jährlichen Wechsel den Weg der ‚Kreuzprozession‘ und der bisherigen ‚Christi-Himmelfahrts-Prozession‘ gehen. Konkret bedeutet dies:

In ‚geraden Jahren‘ (2018, 2020, ...) ist das Hochamt in der Heilig-Kreuz-Kirche, anschl. die Prozession zum Heiligenhäuschen am Eichenweg mit Abschluss in der Heilig-Kreuz-Kirche. In ‚ungeraden Jahren‘ (2019, 2021, ...) ist das Hochamt in der Propsteikirche, anschl. die Prozession durch die Altstadt mit Abschluss in der Propsteikirche.

Die Prozession an **Fronleichnam** war stets ‚verbindendes‘ Element zwischen unseren Kirchen und so soll es auch zukünftig bleiben. Bei dieser Prozession wird lediglich die Wegführung geringfügig geändert. Grund hierfür sind die Länge und Steigung der Beukenbergstraße, was insbesondere für ältere Gemeindemitglieder anstrengend ist. Konkret bedeutet dies:

Beginn in der Propsteikirche und 1. Station an der Westerbergschule bleiben unverändert. Nach der Paul-Gerhardt-Straße geht es dann zukünftig über den Heilig-Kreuz-Kirchplatz, durch die Adolf-Kolping-Straße, Gartenstraße, Bornholzstraße zur zweiten Station an der Kreuzung Quellenweg/Hirschbergerstraße und danach (neu) durch den Quellenweg und die Adolf-Kolping-Straße zum Abschluss in die Heilig-Kreuz-Kirche.

Diese neue Prozessionsordnung wurde von/durch unsere Gemeinde im Rahmen der Gemeindeversammlung erarbeitet und beschlossen. Für dieses gemeinsam Geschaffte sind wir dankbar und freuen uns darauf,

gemeinsam neue (bekannte) Wege zu gehen.

Pfarrgemeinderat St. Pankratius Belecke